

Welche myfoodprofile-Tests stehen zur Verfügung?

Wählen Sie den **myfoodprofile**-Test, der zu Ihnen und Ihren Ernährungsgewohnheiten am besten passt – getestet werden kann Ihre IgG-Antikörperreaktion auf mehr als 200 verschiedene Nahrungsmittel aus folgenden Kategorien:

-  > Glutenhaltige Getreide
-  > Glutenfreie Getreide & alternative Nahrungsmittel
-  > Hülsenfrüchte
-  > Nüsse & Samen
-  > Obst
-  > Gemüse
-  > Milchprodukte & Ei
-  > Fleisch
-  > Fisch & Meeresfrüchte
-  > Kräuter & Gewürze
-  > Verschiedenes

Erfahren Sie mehr über die **myfoodprofile**-Produkte:



www.myfoodprofile.de

⚠ Bitte beachten Sie:

Die **myfoodprofile**-Produkte geben keinen Hinweis auf ...

- > bestehende Nahrungsmittelallergien vom Typ I, da diese durch IgE-Antikörper vermittelt werden,
- > bestehende Nahrungsmittelintoleranzen (z. B. Laktose- oder Fruktoseintoleranz), weil an diesen das Immunsystem nicht beteiligt ist,
- > eine bestehende Zöliakie, da diese eine durch Glutenunverträglichkeit ausgelöste Autoimmunerkrankung ist.

Ihre Schritte in eine gesündere Zukunft

Bisherige Behandlungsmethoden konnten nichts gegen Ihre Beschwerden ausrichten und Sie haben den Verdacht, dass diese mit Ihrer Ernährung in Zusammenhang stehen? Dann ist **myfoodprofile** Ihre Chance!

Ablauf:

- > Ihnen wird bei Ihrer Therapeutin/Ihrem Therapeuten (je nach Land ggf. auch direkt im Labor) Blut abgenommen.
- > Ihr Blut wird im Labor mit einem **myfoodprofile**-Test auf IgG-Antikörper hin analysiert.
- > Sie erhalten Ihren Ergebnisbericht sowie einen persönlichen Ratgeber.
- > Sie planen gemeinsam mit Ihrer Therapeutin/Ihrem Therapeuten Ihre zielgerichtete Ernährungsumstellung.

Überreicht durch:

Stempel:



Was ist eine Nahrungsmittelsensitivität?

» **Was des einen Nahrung ist, ist des anderen bitteres Gift.** «

Lucretius (römischer Philosoph)

Unter einer Nahrungsmittelsensitivität zu leiden bedeutet, dass das eigene Immunsystem auf eigentlich harmlose Nahrungsmittel verstärkt reagiert und infolgedessen chronische Entzündungen auftreten können. Obwohl dies nicht lebensbedrohlich ist, ist die Lebensqualität der Betroffenen unter Umständen erheblich eingeschränkt.

Mögliche Beschwerden bei einer Nahrungsmittelsensitivität*



Magen-Darm-Beschwerden



Müdigkeit



Gewichtsprobleme



Hautprobleme



Kopfschmerzen/Migräne



Gelenkprobleme

Wie entsteht eine Nahrungsmittelsensitivität?

Die überschießende Reaktion des Immunsystems ist durch eine erhöhte Produktion von IgG-Antikörpern gekennzeichnet, die den Körper normalerweise vor Eindringlingen schützen. Ist die Darmbarriere einer betroffenen Person geschädigt, gelangen vermehrt Nahrungsmittelbestandteile ins Blut, sodass dort überdurchschnittlich viele IgG-Antikörper gegen diese gebildet werden. Über eine längere Dauer kann das chronische Entzündungsprozesse begünstigen, die verschiedenste Beschwerden hervorrufen können. Anders als bei einer klassischen Allergie treten diese meist zeitverzögert (um bis zu 72 h) auf, weshalb der tatsächliche Auslöser einer Nahrungsmittelsensitivität oft unentdeckt bleibt.

Wie kann Ihnen myfoodprofile helfen?

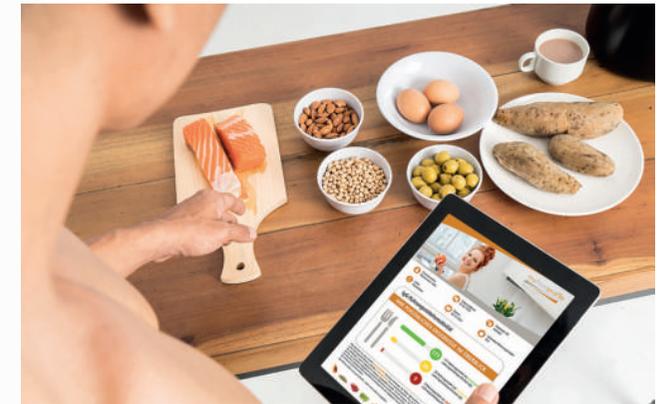
myfoodprofile vereint ein zuverlässiges Testverfahren mit der Möglichkeit einer personalisierten Ernährungsumstellung. Es unterstützt Sie dabei, die potenziellen Auslöser Ihrer Beschwerden zu ermitteln und auf dieser Basis Ihre Ernährung anzupassen – ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu mehr Lebensqualität!

Wie funktioniert myfoodprofile?

Mit einem **myfoodprofile**-Test lässt sich für mehr als 200 Nahrungsmittel die Stärke Ihrer IgG-Antikörperreaktion überprüfen. Die Ergebnisse bilden das Fundament für Ihr ganz persönliches Ernährungskonzept. Dafür wird Ihnen ein persönlicher **myfoodprofile**-Ratgeber zur Verfügung gestellt, der Sie in folgenden Punkten unterstützt:

- > **Umstellung Ihrer Ernährung:** Sie erhalten direkt umsetzbare Hilfestellungen – individuell abgestimmt auf Ihre Testergebnisse.
- > **Ausgewogene Ernährung und Deckung Ihres Nährstoffbedarfs:** Sie erhalten Alternativvorschläge für Nahrungsmittel, auf die Sie im Rahmen Ihres Ernährungskonzepts verzichten sollten.
- > **Nützliche Tipps:** Sie werden über Produkte informiert, die für Sie problematische Nahrungsmittel enthalten und zu Ihren Beschwerden beitragen können.

Zusätzlich bekommen Sie weitere hilfreiche Informationen und Vorlagen, z. B. für ein Ernährungsprotokoll mit Symptomtagebuch, die Ihnen die ersten Schritte Ihrer Ernährungsumstellung erleichtern.



Wie ist der myfoodprofile-Ergebnisbericht aufgebaut?

Der Ergebnisbericht schlüsselt Ihnen anschaulich und verständlich auf, wie stark Ihre IgG-Antikörperreaktionen auf die im Test überprüften Nahrungsmittel ausgefallen sind – sortiert nach Kategorien. Beispiel:

 Fisch & Meeresfrüchte	Nahrungsmittelkategorie
	niedrige Reaktionsstärke: uneingeschränkter Verzehr möglich
	erhöhte Reaktionsstärke: eingeschränkter Verzehr (Rotation) empfohlen
	stark erhöhte Reaktionsstärke: temporärer Verzicht (Elimination) mit anschließender Wiedereinführung (Provokation) empfohlen

Nehmen Sie Ihre Gesundheit selbst in die Hand und stellen Sie Ihre Ernährung um – mit Ihrem **myfoodprofile**-Ergebnisbericht als Wegweiser!

* Diese Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und die genannten Beschwerden gehen nicht zwingend mit erhöhter nahrungsmittelspezifischer IgG-Reaktivität einher.